

Thüringisch-Sächsischer Verein für Erdkunde.
Central-Verein zu Halle a/S.
Sitzung am 13. März 1882.
(Schluß.)

Den lebhaft anregenden Hauptvortrag des Abends hielt Herr Privatdocent Dr. Lehmann, der in einem kritischen Referate über die neue Schrift des Valer Zoologen Ludwig Küttemeyer „Die Bretagne, Schilderungen aus Natur und Volk“, einige der wichtigsten Probleme der geographischen Wissenschaft behandelte. Die auf die Bretagne bezüglichen prähistorischen und sprachlichen Fragen nur kurz streifend, wandte er sich der geologischen Seite zu. Die Bretagne, durch eine hochgradige, nach Westen zunehmende Faltung der Klüften ausgezeichnet, ist im Ganzen ein Tiefland von auffallender Flachheit, ja fast Horizontalität; wenige, bis 400 Meter ansteigende, von wilden Schluchten zerstückte Gebirgsrücken durchziehen dasselbe, auf der Nordseite meist steil ins Meer abfallend, nach Süden sich allmählich verflachend mit Schlammsümpfen und Dünenbildung. — Die Karte von Delfosse veranschaulicht die geologischen Verhältnisse. Zwei hervorragende Züge aus Granit und altpaläolithischen Gesteinen treten hervor, dazwischen liegend sind dem älteren Theil der paläozoischen Periode; landeinwärts folgen jurassische und cretaceische Schichten. Zwar findet sich in der Auvergne auch Granit und altpaläolithische Unterlage, aber das Product eines jüngeren Vulkanismus. Aehnliche geologische Verhältnisse liegen dagegen die nächstgelegenen Theile Englands auf: Cornwall und Wales. Die Bretagne bildet sonach mit den angrenzenden Landstrichen ein gegen das übrige Frankreich abgegrenztes Ganzes und zwar den ältesten Theil desselben.

Das Innere trägt in seinen Ideen, mit niedrigem Gestrüpp bedeckten Haldenflächen einen düsteren Charakter, der durch den fast beständigen Nebel und die außerordentliche Menge der megolithischen Steinbildwerke aus grauer Porzellan noch verstärkt wird. Einen wirksamen Gegensatz bildet das rege Leben der volkreichen Küste.

Das große Räthsel des Landes ist die außerordentliche Ebenheit seines Bodens, der fast horizontale Abchnitt des Granits und der in steiler Lagerung auftretenden altpaläolithischen Gesteine, der eine ungeheure Abtragung zur Voraussetzung hat. Der Herr Vortragende weist mit Küttemeyer die Annahme einer Eiswirkung zurück, wiewohl er die Gründe derselben nicht ganz stichhaltig findet. Denn weder erscheinen die Gebirge der Auvergne und von Wales als Ursprungsstätten von Gletschern zu entfernen liegend, noch ist das Fehlen von Gletschspuren, die ja überhaupt nie auf den Höhenlagen, sondern nur an geschützten Thälwänden vorkommen, selbst bei dem gelinden Frost der Bretagne bemerkbar gegenüber der Wirksamkeit des bretonischen Niederschlags; zwar nicht seiner Menge, die mit 720 mm in Brest noch nicht das Jahresmittel für Frankreich von 770 mm (nach Meads Géographie universelle) erreicht (Nancy 800 mm, Lyon 780 mm, Bordeaux 820 mm), wohl aber seiner Häufigkeit, die für Brest 208 Regentage ergibt, gegenüber dem Jahresmittel von 140 (Paris 154, Nancy 120, Bordeaux 150, Lyon 190).

Um so größere Beachtung verdient die Einwirkung des Meeres, von dessen zerstückter, durch den fast ständigen Wellwind vermehrter Kraft schon die Zerissenheit der Küste zeugt; hier vorherrschende Gesteine widerstandsfähigen Gneises, dort dünnere Sandsteine in minder hartem Strich die Fluth an den deutschen Nordküsten nur bis zu 2-3 m, so erreicht sie an der Südküste der Bretagne

4-5 m bei Springfluth 6-7 m, im Westen 6-6 1/2 m, auf der Nordseite bei gewöhnlicher Zeit 8-12 m, noch mehr an der halbinseligen Gonteville, eine Höhe, wie sie nur an zwei Stellen der Erde, in der Fundy-Bai und im Bristol-Kanal (bis 21 m) übertroffen wird. Diefelbe erklärt sich neben der auf die Tiefe des Oceans folgenden Flachheit des Kanals aus dem Zusammentreffen der westlichen Küstebucht mit einer früheren, um England herum kommenden Nordfluth.

Zu dem Moment der Fluthhöhe tritt noch das der besonderen Schnelligkeit der Fluthbewegung, bebingt durch die große Ausdehnung der bei Ebbe trocken gelegten Fläche. Sichere Spuren zahlreicher untergegangener Wälder und Thierhaften beweisen für die Bretagne eine noch in historischer Zeit fortgesetzte Senkung. Von der abgetragenen Kraft dieser mächtigen Fluthschäfte sind sowohl die bei tiefer Ebbe auftauchenden Inseln, als die stets über der Wasserlinie emporragenden Zeugen, sie alle fernzeitigen durch ihre Horizontalität das Bestehen des Meeres, das Land in seinem Ebeneniveau abschließend abzuscheiden und erheben die Annahme fast zur unumstößlichen Gewissheit, daß auch das Festland der Bretagne zu einer Zeit, wo es noch tiefer lag, durch Meereseinwirkung gebildet worden. Später hat es sich dann gehoben, bis in jüngerer Zeit wieder eine Periode der Senkung eintrat.

Küttemeyer nimmt weiterhin im Gegensatz zu Pechel auch für die Bretagne Fjordbildung in Anspruch, wengleich in kleinem Maßstabe. Er findet dieselbe in den taufenschen Küsteneinschnitten mit ihren überfestischen, von leicht verwittertem Gestein angefüllten Thalvorsenkungen und stellt den Satz auf, daß die Struktur des Gesteins und der Grad seiner Widerstandsfähigkeit den Plan vorschreiben, wonach die Wasser des Himmels und des Meeres an den Fjorden arbeiten; die Fjordbildung falle somit in die Kategorie der Thalbildung; Gletscher seien nicht notwendig, vielmehr hielten sie die Thalbildung durch Poliren der Wände auf. Der Herr Vortragende tritt dieser Theorie, soweit sie die Bretagne angeht, bei, will aber für andere Länder, z. B. Norwegen, die Gletscher von der Fjordbildung nicht ausschließen.

An der an den Vortrag sich anschließenden Debatte weist Herr Prof. Kirchhoff gegenüber der Küttemeyer'schen Behauptung auf die Thatsache hin, daß Fjorde sich nur in Ländern mit Gletscherbildung vorfinden.

Provinzialles.

1. Cönnern, 12. Dezember. Unser Feuerlöschwesen war veraltet und mangelhaft eingerichtet. Als im März d. J. die große Dampfmaschinenfabrik von J. Hüttig, an der Straße nach Alstedden a/S. gelegen, abbrannte, fasten mehrere Bürger unserer Stadt den Entschluß, eine freiwillige Feuerwehr ins Leben zu rufen. Unsere Stadt besitzt nun eine solche. Die freiwillige Feuerwehr besteht aus 80 Mann meist hier ansässigen Bürgern. An der Spitze steht ein Branddirektor, unter ihm stehen 1 Hauptmann und 4 Offiziere. Die Mitglieder sind in 4 Abtheilungen getheilt: Steigermannschaften, Spritzenmannschaften, Rettungsmannschaften und Ordnungsmannschaften. Die Ausrüstung besteht in schwarzer Bluse, Helm, Gurt und Beinkleid. Die Feuerwehr besitzt eine neue Spritze — Preis 900 M. — aus der Fabrik des Herrn A. Wed. Cönnern, ferner einen Wasserwagen resp. Requiritenwagen — Preis 650 M. — aus der Fabrik des Herrn G. Gebhardt-Halle a/S. und alle sonstige bei einem Brande nöthige Requiriten. Die

ganze Einrichtung kostet 2442,27 M. Diese Summe ist aufgebracht worden durch freiwillige Beiträge der Bürgerschaft, durch Zuwendungen von verschiedenen Feuerwehrgesellschaften und von der Stadtkasse. Ein Fonds zur Unterstützung bei Unglücksfällen der Mannschaften ist auch vorhanden. Die freiwillige Feuerwehr ist der Aachen-Münchener Unterstützungs-Kasse und dem Sächsl. Anhalt. Feuerwehverbande beigetreten. Außerdem besteht hier selbst noch eine Pflichtfeuerwehr in Stärke von 90 Mann, so daß bei einem Brande eine wohlorganisirte und eingetübte Mannschaft von 150 Personen auftritt. Die freiwillige Feuerwehr ist auch in Thätigkeit bei Bränden in der Umgegend. Mögen beide Feuerwehren stets des Spruchs eingedenk sein: „Dem Höchsten zur Ehr“, dem Nächsten zur Wehr!“

Die Gemeinde Brachwitz ist seit dem 1. Dezember von der Hofverbindung mit Wettin abgelöst und mit Salzmünde verbunden. — In Friedrichshagen geht der Bau einer Kapelle vor sich. Es sind dazu 1500 M. geschenkt. Die Baumaterialien werden bereits angefahren. — Die Erträge der Hohenjagden sind in diesem Jahre sehr reichlich. In Gimmrig bei Wettin sind 400, in Brachwitz mit Noll 1000 Hasen geschossen. Mäuse und Hamster haben sich bis zur Landplage vermehrt. Der Schaden ist nicht gering, den sie anrichten.

Aus den Nachbarstaaten.

Gera, 13. Dezember. Von dem hiesigen Säwurgerichte ist der Handschuhmacher Franz Worr, ein Franzose von Nationalität, wegen Verurtheilung zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. Die gräßliche That bildete einen Nachhall an seiner früheren Geliebten.

Saalfeld, 13. Dezember. Der Gefährdungsgang in der Nähmaschinenfabrik ist ein derartig günstiger, daß zur Zeit es nicht möglich ist, die sämmtlichen Aufträge zu effectuiren.

Koburg. Vor einigen Tagen machte die verheiratete Elisabeth Haack von Rossach, welche sich zur Zeit wegen einer kürzlich in ihrem Heimatsorte verübten Brandstiftung im hiesigen Amtsgerichts-Gefängnis in Untersuchungshaft befindet, den Versuch, sich den Leib aufzuschneiden. Sie zerbrach zu diesem Zweck eine Scheibe des Fensters ihrer Zelle und brachte sich mit einer Glascherbe schwere Verletzungen am Körper bei. Die nöthige Ausbesserung ihres Vorhabens wurde durch den hinzutretenden Gefängnis-Aufseher vereitelt.

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

Das Berliner lithographische Institut von Julius Moser hat einen „Notiz-Kalender“ herausgegeben, der sich in der That durch außerordentliche Ausstattung, reichhaltigen Inhalt und durch den billigen Preis (2 M.) auszeichnet. Unter dem bescheidenen Titel „Notizkalender“ wird hier eine Schreibunterlage gegeben, wie sie praktischer und werthvoller nicht sein kann. Der „Notizkalender“ hat einen Umfang von 70 Seiten und ist praktisch für allerlei notwendige Bemerkungen eingerichtet. Ueber Briefe, Telegramme, Münzen, Maße und Gewichte u. s. w. giebt der Kalender die verlässigste Auskunft. — Eine Ausgabe dieses Kalenders in schmalem Folioformat mit demselben Inhalt erfolgt demnächst.

Verantwortlicher Redakteur Albert Jänich in Halle.

Bekanntmachung.

Bezugs Aufstellung der Gewerbesteuerrolle pro 1883/84 werden den Herren Gemeindevorstehern meines Kreises in den nächsten beiden Wochen die Gewerbesteuer-Notiz-Register wieder zugestellt werden, und werden Dieselben hierdurch veranlaßt, in diese Register die seit Aufstellung der Mutationslisten für das erste Semester des laufenden Etatsjahres bei den Gewerbetreibenden noch vorgekommenen Zu- und Abgänge einzutragen und diese Register demnächst spätestens bis zum 6. Januar 1883 an mich zurückzureichen.

In das Notiz-Register ist jeder Gewerbetreibende resp. Handwerker, der sich zum selbstständigen Betriebe eines Gewerbes im Steuerjahre 1882/83 bisher angemeldet oder ein bisher betriebenes Gewerbe abgemeldet hat, unter genauer Angabe des Tages der An- resp. Abmeldung, sowie des Anfangs, in welchem das angefangene Gewerbe betrieben wird (mit wie viel Gehülfen und Lehrlingen u.) fortständig einzutragen und sind davon auch diejenigen nicht ausgeschlossen, deren Gewerbe unbekannt bleibt.

Sollten Gewerbetreibende resp. Handwerker, welche für das Rechnungsjahr vom 1. April 1883 bis mit März 1884 von der Gewerbesteuer freizulassen sein möchten, in Vorschlag zu bringen sein, so sind mir diese bis zu dem oben gedachten Zeitpunkte anzuzeigen; ingleichen würden mir innerhalb derselben Frist diejenigen Personen, welchen eine Ermäßigung der Gewerbesteuer zu bewilligen sein möchte, namhaft zu machen sein.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche erst nach erfolgter Einreichung des Notiz-Registers an mich in diesem Etatsjahre ein Gewerbe anfangen oder niederlegen, sind mir mittels besonderen Berichtes anzuzeigen, damit sie noch in die Anfang März fr. 38. aufzustellende Gewerbesteuer-Mutationsliste pro II. Halbjahr 1882/83 mit aufgenommen werden können. Halle a/S., den 5. Dezember 1882. Der Königl. Landrath des Saalkreises, Geheime Regierungs-Rath C. v. Krosigk.

Brüderstrasse 17,
Ida Böttger, am Eingang der Neuhäuser.
Zu billigen Weihnachtsgeschenken empfehle eine Partie
guter Oberhemden
im Preise von 34 — 36 Mark pr. Duzend.

Gitarre verkauft Rammischestraße 9, I.
Hasenfelle
kaut zum höchsten Preise
Gerbergasse 7.

Fele, Bilderbücher-Ausverf. Schulberg 17/18
Violine zu verk. H. Braunaugasse 12, I, 1.
Ich suche für sobald wie möglich zwei tüchtige Mädchen für Haus und Küche.
Karlsruh. 34. Frau Prof. Kahlhütter.

Nähmaschinen

mit den neuesten durch Patent geschützten, die Handhabung erleichtern den Verbesserungen, u. A. dem



berheben, empfiehlt
Otto Giseke, gr. Steinstrasse 67.

Wringmaschinen und Waschmaschinen,

in leichtem Gange, Dauer und Leistung alle anderen Systeme übertreffend, empfiehlt
Otto Giseke, Halle, gr. Steinstrasse 67.

G. Sagedorn,

gr. Ulrichstr. 61, **Ausverkauf** gr. Ulrichstr. 61,

sämmtlicher optischer Waaren,
vorzüglich in Aneroid-Barometern, Operngläsern, Krimmstechern, Thermometer, gold. Brillen und Klemmer etc.
zu außerordentlich niedrigen Preisen.

Eine fast neue Nähmaschine sehr preiswerth zu verkaufen.
Zu erfragen bei
Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Köchin, Stuben-, Haus- und Kinder-
mädchen werden gesucht und nachgehenden
durch
Kathline Fleckinger,
Leipzigstrasse 6.

Lager selbstgefertigter Möbel (3. Alter Markt 3)

empfehlend passend zu **Weihnachtsgeschenken:**
Kommoden in Mahagoni und Birken, Kleider- und Waschkabinen, Bertico, Bücherchränke, Sopha, Spiegel, Tische, Stühle u. Kindermöbel zu sehr billigen Preisen.

Die Buch- und Kunsthandlung
VON
Richard Mühlmann,
Barfüßerstrasse Nr. 14,
empfehlend ihr reichhaltiges Lager gediegenster Werke aus allen Fächern der Literatur:
Klassiker, Gedichtsammlungen, Prachtwerke,
Erbauungsschriften,
wissenschaftliche Werke und Jugendschriften,
sowie
eine grosse Auswahl von **Kupferstichen** der besten Meister,
Photographien, Stereoscop-Bildern, Atlanten u. s. w.

F. A. Schütz,
Tapeten- und Teppich-Fabrik.
WURZEN.

Dresden, Seegrasse 10, Kadhaus.
Leipzig, Grimmaische Strasse 5.
Halle a/S., Brüderstrasse 2, am Markte.
Neue Auswahl. — Billige Preise.

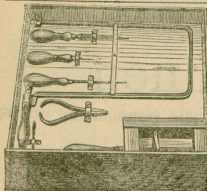
Lager

von
Tapeten und Borduren,
Rouleaux und Goldleisten,
Tischdecken,
Möbel- und Portièren-Stoffen,
Weissen Gardinen,
Teppichen,
Cocos- und Manilla-Fabrikaten,
Angora-Decken,
Fusskissen, gestickte Stühle.

Grosse Auswahl

in
Gobelins, Plüsch, Rippen, Damasten, Satins, Cretonnes, Serges und Double-Serges etc. für Meubles und Gardinen.

Prämiirt in Dresden, München, Leipzig, Sidney, Halle a/S. 1881.



Vaubjagelasten, complet von M. 3 an,
Werkzeugkasten von M. 1 an,
Schlittschuhe von M. 1 an,
Christbaumständer von M. 1 an,
Kinderstühlen,
Fleischademaschinen, Bringmaschinen,
Wäschewellen 48 M.,
Kohlenkasten, Feuergeräthständer, Schirnständer,
Dienstschirme, Neuplatten.

Ausstellung praktischer Weihnachts-Geschenke für Küche und Haus.

Hempelmann & Krause, Kleinschmieden S.

Unterricht in mikroskopischer Fleischschau erttheilt

E. Hagedorn, Optiker,
gr. Ulrichstrasse 61.

Ebenso liefert sämmtliche dazu nöthigen Utensilien.



Ida Böttger,
Brüderstrasse 17.
Kinder-Wäsche-
Ausstattungen.



Hemdchen, Gummi-Unterlagen, Steppdecken,
Jäckchen, Stockkissen, Couverts,
Windeln, Rosshaarkissen, Windelhöchen,
Wickeltücher, Wickelkissen, Taufkleider,
Wickelbänder, Bezüge, Taufkissen,
Badetücher, Wiegenbetten, Taufmützen.

Sämmtliche Sachen sind bis zu den elegantesten Qualitäten vorräthig.
Ausführliche Preisverzeichnisse werden franco.

Künstliche Haararbeiten,

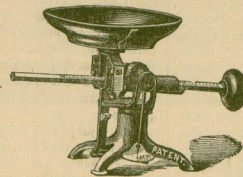
als: Ketten, Armbänder u. dergl. werden sauber gefertigt von

Pauline Bieler, Rathhausgasse 17.

Bekanntmachung.
Städtische Sparkasse zu Halle a. S.
Die städtische Sparkasse wird wegen des bevorstehenden Bücher-Abschlusses vom 20. Dezember cr. bis zum Jahresabschluss für allen Verkehr geschlossen bleiben, weshalb Einzahlungen und Rückzahlungen nur bis Dienstag den 19. Dezember cr. stattfinden können.
Das Directorium der städtischen Sparkasse.

F. H. Keil, früher Gebr. Eppner & Co.,
Brüderstrasse 15.
Verkauf der vorzüglichsten Eppner'schen Taschenuhren und Regulateure. Alle Arten Wanduhren und Pendulen zu billigsten Auktionspreisen.

Bitterfelder, Weissander u. Nietlebener
Stütz-, Anorpel- und Fördertrohlen liefern billigt
Ed. Lincke & Ströter.



Neueste
Patent-Schieberwaage

ist die praktischste Wirtschaftswaage.
Grösste Bequemlichkeit in der Handhabung.
Das Wiegen geschieht einfach durch Herausziehen des Balancierhebels und ermöglicht ohne Anwendung von Gewichten das Ablesen von 1 Gramm ab mit grösster Genauigkeit.

Wilk. Heckert, gr. Ulrichstrasse 60.

L. Dannenberg, Herrenstrasse Nr. 7.
Weihnachts-Ausverkauf

Damen- und Mädchen-Kapotten, Zücher in Wolle und Seide, und Schälchen
Strumpfwaren in Hand- und Waschinstrickerei.
Zur Damenschneiderei Besatzknöpfe à Dgd. 10, 15, 20, 25, 30, 40 A

Alter Markt 1. **Das photograph. Atelier** Alter Markt 1.
von **Paul Gerber**

empfehlend sich zur Aufnahme photogr. Portraits bis zu voller Lebensgrösse in sauberster Ausführung. Gruppenbilder von jeder Personenzahl etc. zu billigen Preisen.

Aufnahme auch an trüben Tagen.

Weihnachten.

Meine Weihnachts-Ausstellung geneigter Beachtung bedienend empfehlend, lade ich zu gefälligem Zutritt ergebenst ein. Mein reichhaltiges Lager von Galanterie- und Lederwaren, feinen Parfümerien und Toiletten-Artikeln vom Einfachen bis zum Hocheleganten, bietet bequeme Auswahl. Als Specialität führe ich

Puppen-Garderobe u. Puppenwäsche,
in einzelnen Stücken und ganzen Ausstattungen, eigenes Fabrikat, bei billiger Preisstellung, solid und elegant, ebenso

fertige Puppen
verschiedener Art. Bestellungen auf letztere Artikel werden jederzeit prompt ausgeführt.

Emma Henkel,

Poststrasse 1, im Hause des Herrn Kaufmann Spierling.

Neu! Als praktisches Weihnachts-Geschenk Neu!

empfehle
Küchentisch mit **Kinderbadewanne**, oder mit grosser **Aufwaschwanne**. — Ferner: **Kohlenkasten**, hochfein, lackirt, **Brotbüchsen**, **Wasser-**, **Fenster-** und **Biereimer**, **blau-emaillirtes Geschirr** und alle **Küchen-** und **Hausartikel**. Auf mein bedeutendes **Lampen-Lager** mache besonders aufmerksam. Grosse Auswahl in **Christbaumschmuck**, **Lichttüllen** und **Spielwaaren**.

Grösstes Lampenlager
 von
 Halle u. Umgegend.
Moritz König
 Rathhausgasse 9.
 Magazin für Haus- u.
 Küchengeräthe. Voll-
 ständ. Ausstattungen.



Spiel-Waaren
 in großer Auswahl empfiehlt
Gustav Reiling Nachfolger,
Schmeerstrasse 12.

Bernhardiner Alpen-
 von
Wallrad Ottmar Bernhard
Zürich.



Kräuter-Magenbitter
 Zu haben in Flaschen à M 1,05, M 2,—, M 4.
 in Halle a/S.: A. Ludwig, Engelapothete; in
 Merseburg: Oscar Leberl; in Schanditz:
 R. Nieschmann; in Deltitzsch: Bruno Wäl-
 ler; in Bitterfeld: Gotthold Ed. Bösch; in
 Gönnern: C. Arzt; in Nebra: C. W. Kabisch.

Tischdecken,
Neue Auswahl,
 Aeltere Muster zu enorm
billigen Preisen
 bei
F. A. Schütz, Halle a. S.,
Brüderstrasse 2, am Markte.
 Billige Preise.

Bekanntmachung.
 Die Versteigerung der beim unterzeichneten Verhantle im vierten Quartale
 1881 verlehnten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 93 681 bis 105 977
 tragen und worüber die Pfandheine in braunem Druck mit durchgelegtem Kreuz
 ausgestellt sind, findet
Donnerstag am 11. Januar 1883 Vormittags von 10 bis
12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und nachfolgende
Wochentage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags
von 3 bis 5 Uhr
 im Auktions-Lokale des Verhantles statt.
 Einlösungen und Erneuerungen dieser Pfänder werden nur bis Freitag den
 29. December 1882 angenommen.
 Halle a/S., am 11. November 1882.
Das Verhant der Stadt Halle.
 Röder, Inspector.

Ferdinand Franke
 Schmeerstr. 17/18. empfiehlt Schmeerstr. 17/18.
 zu passenden Weihnachtsgeschenken sein reich assortirtes Schuhwaaren-
 Lager für Herren, Damen und Kinder vom einfachsten bis zum elegantes-
 ten. **Damen-Lederstiefel** von 6,50 M. an, von lad. Händleder von
 8 M. an. **Ballschuhe** in großer Auswahl.
Knaben-Stulpenstiefel für jedes Alter passend.
Filz-, Schrot- und Gummischuhe in allen Gröhen.

Reisedecken, Plaids,
Schlafdecken.
Friedrich Arnold,
Markt 24.

Weihnachts-Ausstellung.
 Die Gröpfung seiner auf's Reichhaltigste assortirten
 Weihnachts-Ausstellung beehrt sich hierdurch mit der Bitte um
 freundlichen Besuch ergebenst anzuzeigen.
C. L. Blau's Conditorei,
 Inhaber **Otto Blau**, gr. Ulrichstraße 57.

Licht-Offerte.
Altarlichte, Wachsstöcke, sowie Kerzen,
kleine Wachspyramiden das 1/2 Kilo M 2,40,
 decorirt do. 18; 24 St., do. M 2,60.
Pa. Stearin-Weihnachtskerzen
 20, 30, 40 St. weiß 1/2 Kilo M 1,00,
 1/2 Kilo — 60 St.
Pa. Paraffin-Weihnachtskerzen
 30, 48, 60, bunt das 1/2 Kilo 80 St.,
 Wiederverkäufer Engros-Preise. 1/2 Kilo 40 St., bei
C. Lincke, alter Markt 10.

Reisedecken
 habe eine großartige Auswahl, für jeden Geschmack passend, soeben erhalten, desgleichen
Schlafdecken und
Bücherstoffe
 in den verschiedensten Qualitäten, als: Cocos, Wolle und Leinen, in den neuesten Mustern,
 Bettvorlagen, Sophadeden und Freieie empfehle zu äußerst soliden Preisen.
Pferdedecken,
 gefüllt und ungefüllt, Bahndeden, mit Brust- und Kopfstück, Reitdeden empfiehlt in
 den verschiedensten Qualitäten und Mustern die
Sack- und Planen-Fabrik von
F. Lehmann früher **Pfaffenberg.**

Obstmesser
 und Messerständer als praktisches Weihnachtsgeschenk empfiehlt billigt
Aug. Paul, Schmeerstraße Nr. 5.

Kaiser - Wilhelms - Halle.
 Heute Sonntag den 17. December
Grosser Ball.
 Anf. 7 Uhr Abends. Nachm. Tanzkränzchen. Entrée 30 Pf. P. Haase.



Neue Sendung erhalten!
 Schreibzeuge in Glas, Holz, Eisen-
 guß, feine Rauchervieze, Rauch-
 tüsche, Schirmfächer, Tabak-
 kisten, Kartenpressen, Uhrfächer,
 Zeitungs-Mappen, Briefhalter,
 Garderobehalter, Handbuchshalter,
 Schlüsselhalter, Bürstentaschen, Standbuchs-
 fächer, Zahnbürstehalter, Briefbeschwerer, Tinten-
 wälder, Kuchenschirme, Streichholz-Etuis, Photo-
 graphie-Rahmen zu soliden Preisen bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.
 Die hochfeinsten Phantasia-Postpapiere
 in eleganter Prägung, emaille Postpapier
 und Concerts in Capetten, feine gefüllte
 Papeterien nebst Anfertigung aller Arten
 Monogramme und feiner Visitenkarten
 empfehle billigst
Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.



J. Neumann's Cigarren-Fabrik

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
Präsent-Cigarren
 elegante Verpackung
 in Kisten von 25, 50, 100 Stück
 zu den in früheren Jahren gelieferten alten Preisen.

25 Stück zu 50 ¢	25 Stück zu 1 ¢
25 " " 60 "	25 " " 1 " 25 ¢
25 " " 75 "	25 " " 1 " 50 ¢
25 " " 80 "	25 " " 2 "

Havanna, Manilla u. Import-Cigarren
 25 Stück zu 3 bis 10 Mark.

Holländische Cigarren 10 Stück zu 30, 40, 50, 60 Fig.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gegen Husten, Katarrh,
 Heiserkeit, Verschleimung,
 Hals- und Brustleiden, Reiz im
 Kehlkopf, Blutspeien, Keuch- u.
 Strichhusten der Kinder giebt es kein
 besseres, angenehmeres, zuverlässigeres
 Mittel, als der seit 16 Jahren bewährte
 Rheinische
Trauben-Brust-Honig
 welcher
 allein ächt
 mit nebligem Fabrikstempel
 in Kisten à 1, 1 1/2 u.
 3 Mark käuflich in Halle
 a/S. bei den Herren Helm-
 bold & Co., Drogenhandl., Leipziger-
 straße 109; ferner in Schiffsfeld bei G.
 Apel, in Bitterfeld bei G. Jfzer, in
 Eisenberg bei Theod. Werdell.

Zur Beachtung!
 Wieder neu angekommen: 600 Stück
 gebrauchte Kammjähnel, à Stück von
 4 M an, 200 Stück gute getragene Winter-
 überzieher, 300 neue Winterüberzieher,
 verkaufe dieselben so billig wie alte, Jaquets
 und Jagentanzüge, Hüde, neue, von
 12 M an bis zu den feinsten, Buckskins-
 Hosen à 4 M 50 ¢, Engl. Leders, Zmirn,
 Arbeiter-Hosen von 2 M an, Hemden,
 Stiefeln, Revolver, Zerzrole, ein großer
 Kasten mit ausgehenden silbernen Anker- und
 Cylinder-Uhren, goldene Damen-Uhren,
 Ketten, Ringe u. f. w. am billigsten bei
C. Fuchols,
 Markt 26, im roten Thurm, 1 Treppe,
 Eingang am Brückthor.

Selbstgefertigte Puppenwagen,
 sowie alle anderen
Korbwaren
 empfiehlt in großer Auswahl
W. Leopold, Korbmachermeister,
 Rannergasse 9,
 und 2te Wade auf dem Christmarkt.

Gilt! Gilt! Gilt!
 Ein großer Posten Filzhüte, Filz-
 felder, Schrotenschuhe, Hansschuhe und
 Filzpantoffeln zu enorm billigem Preis.
 Wiederverkäufer hohen Rabatt.
 Gottesadergasse 8, part.
 Das in Halle Mannischestraße
 Nr. 7 belegene
Hausgrundstück,
 worin seit vielen Jahren Condi-
 torei und Pfefferküchle-
 rei schwunghaft betrieben wird,
 auch sich zu jedem anderen Ge-
 schäft eignet, will ich Altershalber
 aus freier Hand verkaufen.
 Näheres beim Eigentümer
Karl Guber, 1 Treppe.

Daubitz-Magenbitter
 seit 1861 erprobt und bewährt,
 bei Herren **W. Schubert, Bieler
& Stieme** und **Fr. Finger.**

Die heftigsten Zahnschmerzen
 beseitigt unschwer augenblicklich
Dr. Walhis' Odio
 (Zahnwasser), bei heißen und künftlichen
 Zahnen und schlechtem Athem unentbehrlich,
 à Fl. 50 ¢ und 1 M.
 Depot für Halle a/S. bei
Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.

Schaukelpferde
 hochfein, eigenes Fabrikat, Rindleder-Zäumung
 in großer Auswahl

Reisekoffer  **Handkoffer**

Hand-, Damen-, Umhängetaschen, Tornister, Schul-
 taschen, Portemonnaies, Tresors, Cigarrenetuis, Visites,
 Necessaires, Photogr.-Albums, Musik- u. Schreibmappen
 halte als solche Waaren bestens empfohlen.

H. Krasemann, Halle a/S., Schmeerstr. 30,
Fabrik u. Lager Reiseeff., Lederw.
 Stickereien jeder Art werden sauber garnirt.

Täglich fr. holl. Antern,
 Fliegend fetten Rheinslachs,
 Prima Astrach. und Hamb. Caviar,
 Straßburger Gänseleberpasteten,
 Diverse Braunschweiger Würstwaren,
 Rügenwalder Gänsebrüste,
 Frischen ger. Kal, Bücklinge und Sprotten,
 Rusp. Sardinen, Anchovis, Rennaugen und Bratheringe,
 Neue Tafelseigen, Brünellen und Datteln in Cartons,
 Feinste Düsseldorf'sche Punschseifen, Arac, Cognac und
 Rum, sowie feinsten schwedischen Punsch und ff. Liqueure
 empfiehlt
A. Rummel, Brüderstraße 4.

92. **Die Glas- und Porzellan-Handlung** von **G. Kohlig,** 92.
 Halle, Leipzigerstrasse Nr. 92.
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr großes Lager decorirter
 Tafel- und Kaffeervieze von den einfachsten bis zu den feinsten Mitlern.
 ff. decor. Blumentöpfe, Vases, Teger- und Kaffeetassen, Teefest- und
 Ausdenteller in großer Auswahl. ff. Figuren in Bisquit's und Porzellan,
 sowie reichhaltiges Lager geschmackvollster Leugngegenstände.
 ff. gechl. Weingläser, Bier- und Liqueurflüge, Crystalgeschalen, Bowlen
 u. f. w. u. f. w.

Grösstes Lager von weissem Porzellan und Steingut,
 beste Fabrikate zu billigen Preisen für Haushaltungen und Restaurants.

Säcke,
 breit 26"-44 engl. Zoll lang, mit
 Theer- oder Maschinennaht, 1 1/2
 knapp schwer, à Stück 35 ¢ offe-
 riren und haben ferner abzulassen
 circa 3000 Stück 2 1/2 schwere,
 einmal gebrauchte Säcke, à 38 ¢
 Halle a/S. **Plaut & Sohn,**
 Leipzigerstr. 64.

**Ein Mühlen- und Landes-
 Producten-Geschäft**
 in guter Lage der Stadt Halle ist bei
 4-5000 Mark Anzahlung zu verkaufen.
 Offerten sub N. 2. 868 beiderden Haafen-
 stein & Vogler in Halle a/S.
Hall. Turn-Verein.
 Montags und Donnerstags Uebung.

Winter-Ueberzieher
 verkauft billig
Bruno Rechnitz,
 Leipzigerstraße, im Hause des Herrn
Spielring.

!!! Pelzgarnituren !!!
 für Damen.
 Als passendes **Weihnachts-
 geschenk** empfehle **Muffen**
 von 5, 6, 7, 8 M in allen Farben,
 sowie **Itismuffen** zu 11 und
 12 M unter Garantie für gutes
 Pelzwert!
D. Krause,
 Kürschnermeister,
 17. Leipzigerstraße 17.

Stadt-Theater.
 Sonntag den 17. December 1882.
 27. Vorstellung im 2. Abonnement.
Weihnachten.
 Phantastisches Märchen mit Musik und leben-
 den Bildern in 1 Akt, nach einer Idee von
 Doy, von H. W. Hesse.
 Daran:
 Zum ersten Male:
Die Reise
 durch das Märchenland,
 Weihnachtskomödie für große und kleine Kin-
 der in 6 Bildern und einem Vorspiel von
 Elise Velthege-Törn.

Musik vom Kapellmeister Max Wolfheim.
Montag den 18. December 1882.
 28. Vorstellung im 2. Abonnement.
 Zum 4. Male:
Dora.
 Schauspiel in 5 Akten v. Victorien Sardou.
 Deutsch von Schelcher.
 Dienstag:
Der Erbonkel.
Goldener Hirsch.
 Zum Sonnabend und
 Sonntag ist mein Salon
 geöffnet und gut geheizt.
 Am Sonnabend Spiel-
 abend im Interesse der
 Rothleidenden am Rhein.
 Bitte um recht zahlreiche Be-
 theiligung. **C. Moeser.**

Brezler's Berg.
 Sonntag **Tanzkränzchen.**
 Anfang 4 Uhr.
 Geüllte Pianofluden. Bier ff.
 Da ich von meinem Manne Hermann
 Teichgräber am 20. September d. 3. gerich-
 tlich getödtet bin, hat mein Nachproducent
 geschäft seinen Fortgang vor wie nach.
Johanne Teichgräber, Sperlingsberg 1.
 Für den Inhabertheil verantwortlich:
 M. Uhlmann in Halle.

Expedition im Waisenkause. — Buchdruckerei des Waisenkause in Halle a. d. S.